



GOLF CLUB UNNA FRÖNDBERG e.V.
schwarzer weg 1 | 58730 fröndenberg
info@gcuf.de | +49 (0) 23 73 / 700 68

Platzregeln des Golf Clubs Unna Fröndenberg e.V.

1. Richtlinien für das Verhalten von Spielern (Regel 1.2)
Von allen Spielern wird erwartet, entsprechend des „Spirit of the Game“ zu spielen, das heißt,
 - aufrichtig handeln – zum Beispiel, indem sie die Regeln befolgen, alle Strafen anwenden und in allen Aspekten des Spiels ehrlich sind.
 - Rücksicht auf andere nehmen – zum Beispiel, indem sie zügig spielen, auf die Sicherheit anderer Personen achten und das Spiel anderer nicht stören. Wird ein Ball von einem anderen Spieler in eine Richtung gespielt, in der Gefahr bestehen könnte, jemanden zu treffen, sollte der Spieler unverzüglich eine Warnung rufen, zum Beispiel mit dem traditionellen Warnruf „Fore“.
 - den Golfplatz zu schonen – zum Beispiel, indem sie Divots zurücklegen und festtreten, Bunker einebnen, Pitchmarken ausbessern und den Golfplatz nicht unnötig beschädigen.

Kommt ein Spieler seinen Pflichten nicht nach, so behalten sich Spielleitung, Vorstand und/oder Sportausschuss vor, dieses Verhalten zu sanktionieren.

Erster Verstoß: Verwarnung durch Spielleitung bzw. Spielführer

Zweiter Verstoß: Grundstrafe – zwei Strafschläge

Dritter Verstoß oder jegliches schwerwiegendes Fehlverhalten: Disqualifikation

Im privaten Spiel:

Erster Verstoß: Verwarnung durch Marshalls bzw. Spielführer

Zweiter Verstoß: Platzverweis für den Tag

Dritter Verstoß oder jegliches schwerwiegendes Fehlverhalten: Platz- und/oder Spiel-sperre

2. Elektrozaun (Aus)
Liegt der Ball eines Spielers auf dem Platz und innerhalb einer Schlägerlänge vom Elektrozaun entfernt, **muss** der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1 (Ungewöhnliche Platzverhältnisse) in Anspruch nehmen.
Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe für einen Verstoß nach Regel 14.7a „Spielen vom falschen Ort“ – 2 Strafschläge.

3. Ausgrenze
Die Ausgrenze ist definiert durch den Draht des Elektrozaunes, durch Zäune oder durch weiße Pfosten. Liegt der Ball vollständig hinter dieser Linie, so ist der Ball im Aus. Die Terrassenfläche, die Pflasterflächen um das Clubhaus, sowie das Puttinggrün sind Aus.

4. Spielverbotszonen (Regel 2.4)
Spielverbotszonen sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Betreten und Spielen daraus, sowie das Herausangeln von Bällen mit einer Ballangel ist verboten. Ein Spieler **muss** Erleichterung entsprechend der jeweiligen Kennzeichnungsfarbe (mit oder ohne Strafschlag) in Anspruch nehmen, siehe hierzu Regel 16 „Straflose Erleichterung – Erleichterung von ungewöhnlichen Platzverhältnissen“ oder Regel 17 „Erleichterung mit Strafe – Penalty Area“. Das Betreten der Spielverbotszone wird als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen.

Anpflanzungen, die durch Manschetten, Bänder oder durch Seile markiert sind, sind Spielverbotszonen. Der Spieler **muss** straflose Erleichterung nach Regel 16.1f „ungewöhnliche Platzverhältnisse“ in Anspruch nehmen.

Sind lediglich Stand oder Schwung durch die Spielverbotszone beeinträchtigt, **muss** der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16 in Anspruch nehmen.

Erster Verstoß gegen die Platzregel: Platzverweis/Disqualifikation; bei mehrfachem Verstoß: Ausschluss aus Turnieren/Platzsperre.



GOLF CLUB UNNA FRÖNDEMBERG e.V.

schwarzer weg 1 | 58730 fröndenberg
info@gcuf.de | +49 (0) 23 73 / 700 68

5. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16)
 - 5.1 Boden in Ausbesserung ist durch weiße Linien und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
 - 5.2 Mit weißen Linien gekennzeichnete Boden in Ausbesserung und eine daran angrenzende Fläche ungewöhnlicher Platzverhältnisse werden als ein Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse behandelt.
 - 5.3 Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes Boden in Ausbesserung:
 - frisch verlegte Grassoden,
 - mit Kies verfüllte Drainagegräben.
6. Falsches Grün
Liegt der Ball eines Spielers auf einem falschen Grün, so **muss** der Spieler Erleichterung nach Regel 16 „Straflose Erleichterung“ in Anspruch nehmen.
7. Penalty Areas
Penalty Areas werden durch rote Pfähle markiert. Aus diesem Bereich darf der Spieler gemäß Regel 17.1 „Ball in Penalty Area“ mit einem Strafschlag Erleichterung in Anspruch nehmen, sofern der Ball dort zur Ruhe kommt.
8. Stromleitung (Regel 11.1 – Ball in Bewegung trifft äußeren Einfluss)
Trifft ein Ball während des Spiels eine Freileitung und/oder einen Freileitungsmasten, so zählt der Schlag nicht und der Spieler **muss** den Schlag wiederholen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball von der Stelle spielt, wo dieser Schlag gemacht wurde (Regel 14.6 – Nächsten Schlag von Stelle des vorherigen Schlages ausführen).
Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe – 2 Strafschläge
9. Dropzonen

Bahn 9

Wird ein Spieler durch den Zaun hinter dem Grün der Bahn 9 beim Spielen seines Balls (Ballage, Stand, Schwung) behindert, so kann er nach Wahl straflose Erleichterung nach Regel 16.1 „Ungewöhnliche Platzverhältnisse“ in Anspruch nehmen oder seinen Ball straflos in der Dropzone rechts vom Zaun dropfen.

Bahn 13

Liegt ein Ball auf dem Weg links von Grün 13, so kann der Spieler nach Wahl straflose Erleichterung nach Regel 16.1 „Ungewöhnliche Platzverhältnisse“ in Anspruch nehmen oder seinen Ball straflos in der **nächstgelegenen** Dropzone dropfen. Eine Dropzone befindet sich am unteren und eine Dropzone am oberen Bereich des Weges.

Bahn 17

Liegt ein Ball auf dem Weg links von Grün 17, so kann der Spieler nach Wahl straflose Erleichterung nach Regel 16.1 „Ungewöhnliche Platzverhältnisse“ in Anspruch nehmen oder seinen Ball straflos in der Dropzone am Anfang des Weges dropfen.

Bei Benutzung einer Dropzone gelten folgende Vorschriften für das Fallenlassen und das erneute Fallenlassen des Balls:

- Der Spieler muss beim Dropfen eines Balls nicht in der Dropzone stehen.
- Verwendet ein Spieler eine Dropzone, ist der Erleichterungsbereich durch diese Dropzone definiert, der Ball muss darin gedropft werden und in der Dropzone zur Ruhe kommen (Regel 14.3).
- Wird die Dropzone durch eine Linie auf dem Boden definiert, befindet sich die Linie innerhalb der Dropzone.

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe – 2 Strafschläge.



GOLF CLUB UNNA FRÖNDBERG e.V.

schwarzer weg 1 | 58730 fröndenberg
info@gcuf.de | +49 (0) 23 73 / 700 68

10. Jagdhochsitze

Liegt ein Ball hinter einem Jagdhochsitz, sodass der Stand, Schwung, die Balllage oder der direkte Weg zum Grün vom Hochsitz beeinträchtigt ist, so darf straffreie Erleichterung nach Regel 16 in Anspruch genommen werden.

11. Pfosten auf dem Platz

Weißer Pfosten, Pfosten mit einer grünen Kappe und blaue Pfosten sind unbewegliche Hemmnisse ohne Erleichterungsanspruch. Pfosten, die vom Greenkeeping als Markierungspfosten genutzt werden, sind unbewegliche Hemmnisse, von denen nach Regel 16. 1 straffreie Erleichterung in Anspruch genommen werden **muss**. Rote Pfosten und Entfernungspfosten dürfen gezogen werden.

12. Mähroboter

Mähroboter gelten als unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1). Ist die Balllage, die Stand- oder Schwungposition durch den Mähroboter beeinträchtigt, so **muss** straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden.

Trifft ein Ball den Mähroboter, ist das nach Regel 11.1 „Ball in Bewegung trifft äußeren Einfluss“ straffrei. Der Ball muss an dem Punkt, an dem er zur Ruhe gekommen ist, gespielt werden, wie er liegt (Regel 11.1b). Sollte der Mähroboter einen Ball verschieben oder zerstören, gilt der Ball als „durch äußeren Einfluss“ bewegt (Regel 9.6) und muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden – die, wenn nicht bekannt, nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt werden muss – (Regel 14.2). Der Ball darf getauscht werden, sollte er beschädigt sein.

Der Mähroboter darf auf keinen Fall berührt oder bewegt werden. Es besteht Verletzungsgefahr! Strafe bei Nichtbeachtung: Disqualifikation im Wettbewerb bzw. Sanktion durch den Vorstand/Spielausschuss.

13. Wetterschutzhütten

Das Mitnehmen von Golftröleys und Golfausrüstung in die Wetterschutzhütte ist strengstens untersagt. Die Ausrüstung muss mit einem Mindestabstand von 30m abgestellt werden.

Bei Nichtbeachtung: Sanktionen durch die Spielleitung/Vorstand

14. Teiche

Das Angeln von Bällen aus den Teichen ist strengstens untersagt!

Bei Nichtbeachtung: Sanktionen durch die Spielleitung/Vorstand

15. Hinweise

Seitliche grüne Pfähle mit weißen Streifen sind Orientierungen für Markierungen in Fairwaymitte: 200m, 150m, 100m (Distanzangaben beziehen sich auf Anfang Grün).

16. Hinweise Sirensignal/Spielunterbrechung (Regel 5.7 – Spielunterbrechung und Wiederaufnahme)

- Spielunterbrechung = Dauer-Sirenen-Signal
Unverzögliches Unterbrechen des Spiels bei Gefahr. Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel vorab eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a). Wenn das Spiel wegen drohender Gefahr unterbrochen wird, sind alle Übungseinrichtungen sofort geschlossen.
- Wiederaufnahme des Spiels = Ton-/Pause-Intervall 5 Sekunden
- Abbruch = Ton-/Pause-Intervall 1 Sekunde

Grundsätzlich ist jeder Spieler für sich selbst verantwortlich.

Strafe für Verstoß gegen Regel 5.7b „Pflichten der Spieler bei Unterbrechung des Spiels durch die Spielleitung“: Disqualifikation